





Leon Saris 9. Juli 2020 19:13 Uhr

Letzte Aktualisierung: 10. Juli 2020, 08:45 Uhr



Es ist Sommer. Zumindest, wenn Sie sich den Kalender ansehen, denn mit diesem grauen Himmel, der Menge an Regen und der Temperatur würden Sie fast denken, dass es Herbst ist. Es war daher ein Rekordkältetag für 5 Wetterstationen im Norden des Landes.

### Niedrige Höchsttemperatur im Norden aufzeichnen

Nie zuvor seit Beginn der Messungen ist es heute in Leeuwarden, Nieuw-Beerta und rund um das Wattenmeer an den Stationen Lauwersoog, Hoorn und Vlieland kälter geblieben. Die gemessene Maximaltemperatur war unter Wolken und Regen schwer zu erhöhen. In Kombination mit dem kühlen Nordostwind führte dies zu rekordtiefen Höchsttemperaturen.

Das kälteste war 13,7 Grad Celsius auf Vlieland. Dort liegt der alte Rekord seit 2000 bei 16,2 Grad. Die Tatsache, dass der Norden im Jahr 2000 ebenfalls einen kalten Tag erlebte, ergab sich auch aus den inzwischen gebrochenen Rekorden in Lauwersoog (14,9), Nieuw-Beerta (14,7) und Hoorn on Terschelling (16,2). Der Rekord in Leeuwarden stammt aus dem Jahr 1978 und betrug 14,3 Grad. Die neuen Datensatzwerte können auf der Karte unten gelesen werden.

[Deutsch durch Google Translate]

<https://www.weerplaza.nl/weerinhethetnieuws/recordkoude-9-juli:-nog-niet-eerder-was-het-z%C3%B3-koud/6338/>

... Die amerikanische Website elektroverse.net <http://electroverse.net/> berichtet auch fast täglich über kalte Rekorde, die hier und da auf der Erde gebrochen werden. Wie zum Beispiel in Tasmanien, Australien, hier erstmal ABC News:

- Liawenee erreichte kurz nach 6:00 Uhr morgens minus 14,2 Grad Celsius
- Die vorherigen Kälterekorde von -13 ° C wurden 1983 an drei anderen Orten aufgezeichnet

## Liawenee in Tasmania's Central Highlands breaks record for coldest temperature in island state

By Damian McIntyre

Posted Fri 7 Aug 2020 at 6:15am, updated Fri 7 Aug 2020 at 7:15am



<https://www.abc.net.au/news/2020-08-07/record-low-temperature-at-coldest-tasmanian-town-liawenee/12533394>

### HUGE SNOWFALLS ACROSS EASTERN AUSTRALIA AS ANTARCTIC AIR TAKES CHARGE

AUGUST 22, 2020 CAP ALLON

... In weiten Teilen Australiens sinken die Temperaturen um 12 ° C unter den saisonalen Durchschnitt, während eine brutale Luftmasse der Antarktis den Osten des Landes sprengt.

In Goulburn nördlich von Canberra wird das Quecksilber möglicherweise erst nächste Woche zweistellig. Während Canberra selbst an seinem kältesten Tag seit *mindestens* vier Jahren ist und bereits einige Wirbel der globalen Erwärmung erlebt hat.

*„Die Luft in der Antarktis wird sich bis Sonntag weiter im Südosten Australiens ausbreiten“, sagte der Wetterzonenmeteorologe Ben Domensino. Es wird vorausgesagt, dass der Schneefall vor dem Wochenende einen Meter übersteigt, und „an einigen Orten kann es sogar zu seltenem Gewitter kommen“.*

Alarmisten, viel Spaß.

<https://electroverse.net/huge-snowfalls-across-eastern-australia-as-antarctic-air-takes-charge/>

Und auch an vielen anderen Orten der Welt wurden in letzter Zeit kalte Rekorde gebrochen. Also, niederländische [und deutsche] Medien, versuchen Sie, etwas ausgeglichener über Wetter und Klima zu schreiben. Das ist

überhaupt nicht schwierig: Kopieren Sie die Mitteilungen von Presseagenturen nicht mehr wahllos, sondern schauen Sie einfach selbst lokale Nachrichten an.

Bleiben Sie ruhig!

Mit freundlicher Genehmigung durch Rob de Vos

<https://klimaatgek.nl/wordpress/2020/08/08/warmterecord-zonder-kouderecords/>

Übersetzt und zusammengestellt durch Andreas Demmig

Fundstücke:

Die **Kältewelle in Europa Januar 2017** war ein **Kälteeinbruch** während des Winters 2016/2017, der beginnend in der ersten Januarwoche in weiten Teilen **Europas** und angrenzenden Räumen für tiefe **Fröste** und darüber hinaus für schwere **Schneestürme** und **Schneefälle** sorgte.

Die Kälte forderte europaweit über 100 Opfer, folgenreichstes Einzelereignis war das **Lawinenunglück in Farindola** (Rigopiano) am 18. des Monats mit 29 Opfern; im Sommerhalbjahr gab es in **Süd- und Mitteleuropa** eine markante Häufung von Hitze- und entsprechenden Folgeereignissen, -> „**Hitze und Unwetter in Europa 2017**„.

[https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4ltewelle\\_in\\_Europa\\_Januar\\_2017](https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4ltewelle_in_Europa_Januar_2017)

Die **Kältewelle in Europa 2018** war ein **Kälteeinbruch** während des **Spätwinters** 2017/2018, der beginnend in der vorletzten Februarwoche in weiten Teilen **Europas** und angrenzenden Räumen für abnorm tiefe Temperaturen und starke **Schneefälle** sorgte. Das Ereignis kostete über 80 Menschenleben.

[https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4lteanomalie\\_in\\_Europa\\_2018](https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4lteanomalie_in_Europa_2018)